

## **Stellungnahme des Kinderbeirats Rheine zur geplanten Jugendfreizeitanlage im „Amisia-Park Rheine“**

*„Wir, der Kinderbeirat aus Rheine, begrüßt die Planung einer neuen Jugendfreizeitanlage im Amisia-Park sehr. Wir sehen darin eine große Chance, das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt zu verbessern.*

*In unseren Gesprächen haben wir festgestellt, dass es in Rheine bisher zu wenige Angebote für ältere Kinder und Jugendliche gibt. Viele Spielplätze sind eher für jüngere Kinder gedacht. Wir merken, dass sich Jugendliche dort oft nicht angesprochen fühlen oder diese Orte nicht nutzen möchten, um jüngere Kinder nicht zu stören. Deshalb wünschen wir uns eigene Treffpunkte, an denen wir uns frei bewegen und unsere Freizeit selbst gestalten können.*

*Die geplante Anlage kann genau so ein Ort werden. Besonders wichtig ist uns, dass sie frei zugänglich ist. Wir können dort Sport machen, uns treffen und neue Freundschaften knüpfen. Solche offenen Orte sind für uns sehr wichtig, weil Jugendtreffs nicht immer geöffnet sind und nicht alle erreichen. Auch die zentrale Lage finden wir sehr gut. Viele Freizeitangebote sind aktuell schwer zu erreichen. Eine gut erreichbare Anlage ermöglicht es uns allen, daran teilzunehmen unabhängig davon, wie mobil wir sind.*

*Außerdem ist uns eine altersgerechte Gestaltung wichtig. Die Anlage sollte vielseitig sein und zu unseren Bedürfnissen passen. Gute Ideen sind zum Beispiel:*

- Fußball- und Basketballplätze*
- Beachvolleyball*
- Skatemöglichkeiten*
- Kletter- und Calisthenics-Angebote*
- große Rutschen*
- Bereiche zum „Chillen“, am besten auch überdacht*

*Auch kreative Vorschläge wie eine Rennstrecke für ferngesteuerte Autos haben wir eingebracht.*

*Ein weiterer wichtiger Punkt ist unser Sicherheits- und Wohlfühlempfinden. Die Anlage sollte eine rauchfreie Zone sein. Außerdem ist es uns wichtig, dass der Ort wirklich für uns gedacht ist und nicht von Erwachsenen dominiert wird, die die Angebote nicht nutzen.*

*Zusätzlich wünschen wir uns ergänzende überdachte oder Indoor-Angebote, damit wir auch bei schlechtem Wetter Angebote nutzen können, diese müssen jedoch nicht unbedingt am gleichen Ort sein.“*

Insgesamt sieht der Kinderbeirat in der geplanten Jugendfreizeitanlage ein wichtiges Projekt für die Zukunft von Rheine. Wir sind überzeugt, dass sie unsere Lebensqualität verbessert, Bewegung fördert und neue Begegnungsräume schafft.

Der Kinderbeirat spricht sich daher klar für die Umsetzung der Planungen aus.

Der aktuelle Kinderbeirat hat sich im Jahr 2024 gegründet und besteht aus 30 Kindern im Alter von 11 bis 13 Jahren. Der Kinderbeirat gründet sich alle drei Jahre neu.